

08.07.2016

## Kleine Anfrage 4938

der Abgeordneten Christina Schulze Föcking CDU

### Was lief bislang falsch bei der Ausbildung von Veterinärreferendaren?

Das LANUV ist die zuständige Stelle und Ansprechpartner für die Ausbildung von Veterinärreferendaren. Hierbei ist es nach eigenen Angaben (Antwort auf meine Kleine Anfrage 4433, Drucksache 16/11345) das Ziel, Tierärzte im Hinblick auf die Tätigkeit im öffentlichen Dienst weiterzubilden.

Der Umweltminister hat den bislang sehr gut arbeitenden Kreisveterinären sein Misstrauen ausgesprochen und die Überwachung der tierärztlichen Hausapotheken nun zentral dem LANUV übertragen. Zur Erfüllung der neuen Aufgaben des LANUVs wurde die Ausbildung der Veterinärreferendarinnen und Veterinärreferendare unterbrochen. Dadurch sollten die personellen Defizite beim LANUV ausgeglichen werden, um die ordnungsgemäße Überprüfung der tierärztlichen Hausapotheken überhaupt erst zu gewährleisten zu können.

Um diese Hilfestellung durch „Auszubildende“ zu verstetigen, werden die Ausbildungspläne für die Veterinärreferendarinnen und Veterinärreferendare so angepasst, dass die durchgeführten offiziellen Kontrollen der tierärztlichen Hausapotheken zukünftig klassischer Bestandteil der Ausbildung werden.

Vor diesem Hintergrund frage ich die Landesregierung:

1. Wann wurde in den zurückliegenden Jahren ebenfalls die Ausbildung der Veterinärreferendare und Veterinärreferendarinnen unterbrochen, um bei der Erfüllung der Aufgaben des LANUVs zu helfen?
2. Da derzeit die Ausbildungspläne der Veterinärreferendare und Veterinärreferendarinnen „angepasst“ werden, um die fehlende personelle Ausstattung bei der Überprüfung der tierärztlichen Hausapotheken zu beheben, stellt sich folgende Frage: Wo sieht das Umweltministerium Versäumnisse oder Fehler in der bisherigen Praxis der Ausbildung, um nun die Ausbildung neu auszurichten?

Datum des Originals: 06.07.2016/Ausgegeben: 08.07.2016

3. Wie sollen die Zeiträume der unterbrochenen Ausbildung nachgeholt werden, bei denen die Veterinärreferendare und Veterinärreferendarinnen bei der Überwachung der tierärztlichen Hausapotheken ausgeholfen haben?
4. Welche weiteren Änderungen soll es bei der Anpassung der Ausbildungspläne für die Veterinärreferendare und Veterinärreferendarinnen geben?
5. Welche Ausbildungsbestandteile werden zulasten der Neuausrichtung der Ausbildungspläne entfallen?

Christina Schulze Föcking